

PROTOKOLL
über die 767. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 11.01.2017

Präsidium:

Präsident Herr Thomsen
Vizepräsidentin Frau Ahrend
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Ittel
stellv. Kanzler Herr Borchert

Gäste zum TOP

9: Herr Heinemann, Herr Meran
13a: Frau Krüger
14: Herr Ziegler, Frau Rotter

Mitglieder:

Prof:

Frau Baur
Herr Dominik
Herr Hildebrandt
Herr Köppel
Herr Lauster
Frau Woggon i. V.
Herr von Wagner i. V.
Herr Kratzer
Herr Behrendt ztw.
Herr Huhnt
Herr Emmrich
Herr Wiegand ztw.
Frau Feldmann

aM:

Herr Merkel i. V.
Herr Schmitt
Herr Hänsch i. V.
Frau Kleist

St:

Frau Kamm

Herr Schubert
Herr Giehl i. V.

sM:

Herr Dahmke i. V.
Frau Teichmann
Frau Scherz
Frau Toepfer ztw.
Frau Morgner ztw.

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Rötting (ztw.)
LSK: Herr Schröder
AStA: Herr Tiedje, Herr Koch
PersR:
TutPersRat
ZFA: Frau Petschick

Dekane: Herr Grazielski, Herr Meyer, Herr Heinemann, Herr Ziegler

Geschäftsstelle: Frau Hiller, Frau Meiner

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 17.10 Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	3
2	Aktuelle Fragestunde	3
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	
b)	Sonstige Berichte des Präsidiums	4-5
c)	Kenntnisnahme zum Antrag auf Registrierung der Vereinigung „Lumen“	5
4	Protokollgenehmigung	5
5	en bloc-Abstimmung	6
6	Verlagerung des Fachgebietes „Ökologische Wirkungsforschung und Ökotoxikologie“ von der Fakultät VI in die Fakultät III (Institut für Biotechnologie)	6
7	a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden internationalen Masterstudiengang „Energie-effiziente urbane Verkehrssysteme“ am TU-Campus EUREF bei gleichzeitiger Umbenennung des Studiengangs in „Sustainable Mobility Management“ b) Neufassung der Zulassungsordnung für den weiterbildenden internationalen Masterstudiengang „Sustainable Mobility Management“ am TU-Campus EUREF	7

8	a) Änderung bzw. Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der Technischen Universität Berlin b) Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der Technischen Universität Berlin	7
9	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Nachhaltiges Management“ an der Fakultät VII	7
10	Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 (Lichtenberg-Professur) zunächst mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Neuroadaptive Systeme (Neuroadaptive Systems)“ an der Fakultät V	8
11	Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in den Zentralen Wahlvorstand der Technischen Universität Berlin für die Amtszeit vom 01.04.2016 bis 31.03.2018	8
12	Festlegung der Vorlesungszeiten für Wintersemester 2018/ 2019 und Sommersemester 2019	vertagt
13	Änderung der Modullisten für die Studiengänge der Fakultäten sowie der Gemeinsamen Kommission für Lehrerbildung und Wirtschaftsingenieurwesen der TU Berlin zum Wintersemester 2016/ 2017	6
14	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W2 für das Fachgebiet „Umweltchemie und Luftreinhaltung“ an der Fakultät III (nicht öffentlich)	8
15	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Konstruktives Entwerfen und klimagerechte Architektur“ an der Fakultät VI (nicht öffentlich)	vertagt
16	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W2 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Photonische Kommunikationssysteme“ an der Fakultät IV in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft/ Heinrich-Hertz-Institut (nicht öffentlich)	6

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 12 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 15 wird auf Bitte der Fakultät VI vertagt.

Ein TOP 3c „Kenntnisnahme zum Antrag auf Registrierung der Vereinigung „Lumen“ wird eingefügt.

Vertrauliche Berichte werden unter TOP 13 a behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigelegt:

Entfällt.

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

Auf die Anfrage von Frau Teichmann zum Verteiler des Rundschreibens „Merkblatt Druckbehälter“ antwortet Herr Borchert, dass es leider nicht möglich ist den Verteiler so einzugrenzen, dass nur die eventuell betroffenen das Rundschreiben erhalten.

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

Entfällt.

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. Der Präsident informiert mit einer Präsentation über die Zeitpläne für Innovationsprofessur, Tenure Track Professur und 1000-Professuren-Programm. Die Präsentation ist als **Anlage 1** beigefügt
2. VP FB informiert über die Aufhebung des 1997 abgeschlossenen Kooperationsvertrags zwischen den Berliner Universitäten und der Laser- und Medizintechnik GmbH, Berlin (LMTB) zum 31.12.2016.
3. VP FB fordert zur Teilnahme an der WM-Studie auf.
4. VP IL berichtet in einer Präsentation über
 - die Eröffnung der School of Education (SETUB)
 - das Re-Audit Internationalisierung
 - die Gründung der Abteilung Internationales
 - den TU Berlin Intercultural Club (TUBIC)
 - den Übersetzungsservice
 - die Personalentwicklung mit internationalem Fokus (Präsentationsfolien siehe **Anlage 2**).
 Der Bericht über den TU Campus El Gouna von VP IL ist als **Anlage 3** beigefügt.
5. VP SL teilt mit, dass
 - zwischen den Bundesländern, der HRK und VG Wort einen Übergangslösung gefunden wurde mit der bis zum 30.09.2017 weiterhin der bisherige Vertrag gilt. Mit der Berliner Senatsverwaltung gibt es noch rechtlichen Klärungsbedarf. VP SL wird den Akademischen Senat weiter dazu informieren.
 - es noch Klärungsbedarf zur Festlegung der Semesterzeiten für 2019 gibt. Aus Gründen der Familienfreundlichkeit hinsichtlich der Ferientermine soll im Sommersemester 2019 von dem Empfehlungen der HRK abgewichen werden und die Vorlesungszeit nicht am 15. April 2019 beginnen, sondern eine Woche früher. Das muss aber noch zwischen den Universitäten abgestimmt werden.
 - die Studierenden zu einem runden Tisch zum Thema „Lehre und Studium“ am 07.02.2017 eingeladen werden.
6. Der stellvertretende Kanzler teilt mit, dass die Kosten für eine verbesserte Akustik im Raum H 3005 ca. 130.000 Euro betragen würden. Die Verbesserung der Lüftung im Raum H 1035 ca. 350.000 Euro kosten würde.
7. Der Präsident gibt bekannt, dass am
 - 20.1.2017 der Neujahrsempfang des Präsidenten,
 - 23.1.2017 das Technologieforum „Lassen Sie denken?! – Maschinelles Lernen auf dem Wege zur Intelligenz“,
 - 25.1.2017 die Eröffnung der School of Education TU Berlin (SETUB),
 - 25.1.2017 die Einweihung des Inkulab-Labors für Ausgründungen im Bereich Chemie stattfinden werden.

8. Der Präsident berichtet, dass am 19.12.2016 die Präsentation der hochschulübergreifenden Gründungsumfrage in der Hauptstadtregion stattgefunden hat. 745 Unternehmen, die aus den Hochschulen heraus gegründet wurden, haben an der Umfrage teilgenommen. In 653 gegründeten Unternehmen wurden 2015 rund 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Gesamtumsatz bei 605 erfassten Unternehmen, die sich in der Befragung zu ihrem Umsatz äußerten, lag in 2015 bei etwa 3 Mrd. Euro.
9. Der Präsident gibt bekannt, dass
- Dr. Yaser Hantouch, ein Wissenschaftler aus Aleppo, Januar 2017 für zwei Jahre mit einem Stipendium der Philipp Schwartz-Initiative von der Alexander von Humboldt-Stiftung gefördert wird.
 - der Clara-von-Simson-Preis an der TU Berlin an Melanie Irrgang, Sabrin Zaghdane und Ann-Morla Meyer verliehen wurde.
10. Herr Schmitt berichtet von den Sitzungen der AG Partizipation. Als Schwerpunktthemen wurden identifiziert:
- noch fehlende Gremien und Strukturen zur Mitentscheidung und Beratung,
 - mehr Beteiligung und Arbeitsverteilung in den Gremien,
 - Rechte, Pflichten, Verantwortung und Gültigkeit bereits definierter Strukturen.
- Für die EAS Sitzung am 15.02.2017 soll ein Kompromissvorschlag zur Einrichtung der Viertelparität entwickelt werden.
- Ein Ergebnis der AG Partizipation ist ein Vorschlag für ein viertelparitätisch besetztes Wahlgremium. Dieser Vorschlag wurde mit den Einladungsunterlagen für die EAS-Sitzung verschickt. Herr von Wagner bittet, das Dokument der AG Partizipation, in dem die rechtliche Prüfung des vorgeschlagenen Wahlgremiums angeregt wird, für die EAS-Sitzung zu verschicken.

TOP 3 c) Kenntnisnahme zum Antrag auf Registrierung der Vereinigung „Lumen“

Der Präsident verliest einen Vorschlag für ein Votum zum vorliegenden Antrag auf Registrierung der Vereinigung „Lumen“.

Herr Hildebrandt beantragt, das vorliegende Votum als Beschluss abzustimmen.

ASt.: H. Hildebrandt

Beschluss AS 1/767-11.01.2017

mit 1 Enthaltung angenommen

Die den Unterlagen des Akademischen Senats zur Kenntnisnahme beiliegenden Unterlagen des Vereins „Lumen“ erfüllen nach Auffassung des Akademischen Senats nicht die Voraussetzungen des § 1 Absatz 3 a oder b der Registrierordnung der TU Berlin. Weder dient der Verein ausweislich seines Satzungszwecks zur Erfüllung der Aufgaben der Universität gemäß § 4 BerIHG, noch möchte der Verein das Gemeinschaftsleben von Universitätsmitgliedern unter Wahrung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden in Auseinandersetzung mit den universitären Aufgaben fördern.

Eine Auseinandersetzung mit den universitären Aufgaben ist nicht schon darin zu sehen, dass der Verein auf das Leitbild verweist, welches u.a. die Förderung sozialer Kompetenzen durch die Universität propagiert.

Gemeinsame Glaubensausübung mag ebenfalls soziale Kompetenzen ausbilden, jedoch nicht in einer spezifisch universitären Weise. Die Universität ist im Gegenteil ein grundsätzlich religionsfreier Raum.

Um als religiöse Vereinigung dennoch registrierfähig zu sein, muss über die gemeinsame Religionsausübung hinaus eine die Universität in ihrer Kernkonzeption befruchtende Zielsetzung verfolgt werden. Soweit „Lumen“ seine Ziele nicht den universitären Aufgaben anpasst, ist eine Registrierung nicht möglich.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die

766. Sitzung am 07.12.2016

mit folgenden Änderungen:

unter TOP 9 wird ergänzt:

„Herr Emmrich, ... zu Lasten der Zentralen Universitätsverwaltung zu ändern, weil es neben der vorgesehenen Kürzung von Stellen in der ZUV zugleich einen Stellenzuwachs gibt. Des Weiteren erläutert Herr Emmrich, dass die vorgesehene Umverteilung von 850.000 Euro Programmpauschale zu Lasten der Fachgebiete in den zentralen Haushalt im Jahr 2017 weniger als 8% entsprechen wird und daher die Regelung zur Verteilung der Programmpauschale anzupassen sei.“

Auf Seite 9, TOP 10, vor dem Beschluss wird der letzte Satz gestrichen und durch zwei Sätze ersetzt:

Der Akademische Senat kommt überein, im Beschluss die zusätzlichen WM-Stellen für die Fakultät II ohne die in der Beschlussvorlage genannten Begründungen festzuhalten. Die betroffenen Sätze werden entsprechend teilweise gestrichen.

Auf Seite 10, TOP 10, am Ende wird der letzte Satz verkürzt:

Nach „erneut trifft, ...“ wird der Rest gestrichen.

Folgender Satz wird ergänzt:

Der AS bittet, darüber hinaus in einer seiner Sitzungen um eine Diskussion zu den Fragen, wie Orientierungsstudiengänge auszustatten sind und wie mit geöffneten Studiengängen zu verfahren ist.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 6, 13, 16 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 6 Verlagerung des Fachgebietes „Ökologische Wirkungsforschung und Ökotoxikologie“ von der Fakultät VI in die Fakultät III

VL AS 6/766 und Beschluss KU 6/056-16.12.2016

ASt.: P

Beschluss AS 2/767-11.01.2017

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt die beiliegende Kuratoriumsvorlage zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt die Verlagerung des Fachgebietes „Ökologische Wirkungsforschung und Ökotoxikologie“ (Herr Prof. Pflugmacher Lima) von der Fakultät VI (Institut für Ökologie) in die Fakultät III zum Institut für Biotechnologie zum 01.01.2017 einschließlich der dazu gehörenden personellen Ausstattung.

TOP 13 Änderung der Modullisten für die Studiengänge der Fakultäten sowie der Gemeinsamen Kommission für Lehrerbildung und Wirtschaftsingenieurwesen der TU Berlin zum Wintersemester 2016/ 2017

VL 2/667

ASt.: VP SL

Beschluss AS 3/767-11.01.2017

einstimmig

Der Akademische Senat der TU Berlin stimmt den Änderungssatzungen für die Änderungen der Modullisten aller Studiengänge der TU Berlin zu.

TOP 16 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W2 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Photonische Kommunikationssysteme“ an der Fakultät IV in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft/ Heinrich-Hertz-Institut (nicht öffentlich)

VL 3/667 (v)

ASt.: VP FB

Beschluss AS 4/767-11.01.2017 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 7 a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energieeffiziente urbane Verkehrssysteme“ am TU-Campus EUREF bei gleichzeitiger Umbenennung des Studiengangs in, Sustainable Mobility Management“

b) Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Sustainable Mobility Management“ am TU-Campus EUREF

VL AS 8/766 und TV zur Gebührenordnung

ASt.: GKmE-V, H. Behrendt

Beschluss AS 5/767-11.01.2017

mit 3 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat der TU Berlin stimmt der vorgelegten Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energieeffiziente urbane Verkehrssysteme“ bei gleichzeitiger Umbenennung des Studiengangs in, Sustainable Mobility Management“ am TU-Campus EUREF der TU Berlin zu.

Der Akademische Senat der TU Berlin stimmt der vorgelegten Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Sustainable Mobility Management“ zu.

TOP 8 a) Änderung bzw. Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der Technischen Universität Berlin

b) Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der Technischen Universität Berlin

VL AS 9/766 und TV zur Gebührenordnung

ASt.: GKmE-V, H. Behrendt

Beschluss AS 6/767-11.01.2017

mit 3 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat der TU Berlin stimmt der vorgelegten Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der TU Berlin zu.

Der Akademische Senat der TU Berlin stimmt der vorgelegten Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Energy Management“ am TU-Campus EUREF der TU Berlin zu.

TOP 9 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Nachhaltiges Management“ an der Fakultät VII

VL AS 11/766

Herr Heinemann und Herr Meran beantworten die Fragen des Akademischen Senats. Nach einer ausführlichen Diskussion ist die Fakultät bereit, die Monita der LSK vollständig zu übernehmen.

Der Vizepräsident für Lehre und Forschung und der Vorsitzende der LSK werden gebeten für die Prüfungsausschüsse und Ausbildungskommissionen Möglichkeiten zur Information (z.B. Weiterbildungsangebote) über die rechtlichen Grundlagen zu schaffen. Der Vorsitzende der LSK verweist auf ein Informationsangebot der HRK zum diskutierten Thema: <https://www.hrk-nexus.de/themen/erkennung/>.

ASt.: Dekan Fak VII

Beschluss AS 7/767-11.01.2017

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Nachhaltiges Management“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Bestätigung und Veröffentlichung.

TOP 10 Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 (Lichtenberg-Professur) zunächst mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Neuroadaptive Systeme (Neuroadaptive Systems)“ an der Fakultät V

VL AS 8/764 und Widerspruch der ZFA

ASt.: K

Beschluss AS 8/767-11.01.2017

15 : 5 : 3

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft in der Fakultät V eine Stelle, BesGr. W 2 zunächst mit Erstattungszusatz (Lichtenberg-Professur), für das Fachgebiet „Neuroadaptive Systeme (Neuroadaptive Systems)“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission soll ein Vertreter / eine Vertreterin der Fakultät IV beteiligt werden.

TOP 11 Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in den Zentralen Wahlvorstand der Technischen Universität Berlin für die Amtszeit vom 01.04.2016 bis 31.03.2018

VL 1/667

Die Gruppe der Studierenden schlägt Herrn Greiner und Frau Asgari in dieser Reihenfolge als stellvertretende Mitglieder für den ZWV vor.

ASt.: P

Beschluss AS 9/767-11.01.2017

einstimmig

Der Akademische Senat wählt für die Amtszeit vom 01.04.2016 bis 31.03.2018 folgende stellvertretende Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden in den Zentralen Wahlvorstand:

Herrn Michael Greiner, Fakultät V

Frau Kamand Asgari, Fakultät VII

TOP 14 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W2 für das Fachgebiet „Umweltchemie und Luftreinhalteung“ an der Fakultät III (nicht öffentlich)

VL AS 13/766

ASt.: VP FB

Beschluss AS 11/767-11.01.2017

einstimmig

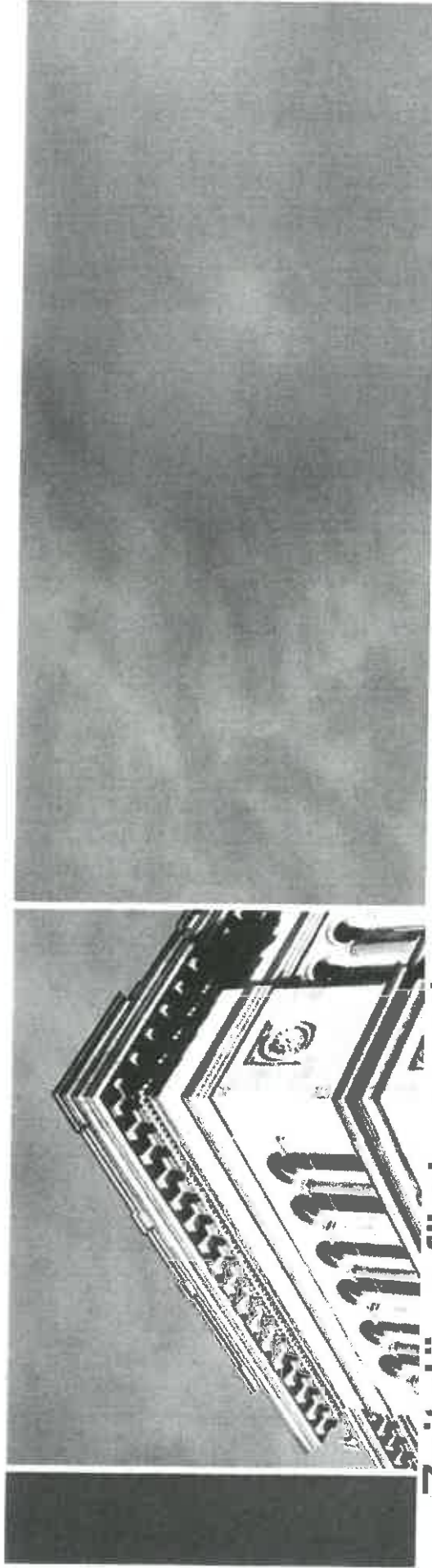
Vgl. vertrauliche Anlage.

Protokoll:

Ute Meiner

Vorsitzender:

Prof. Christian Thomsen



Zeitpläne für Innovationsprofessur, Tenure Track Professur
und 1.000-Professuren-Programm



Zeitplan Innovationsprofessur

- Grundlage ist das Strategiepapier „Berufungsplanung“, das derzeit den Fakultäten zur Diskussion vorliegt
- Bei Innovationsprofessuren handelt es sich um ein internes Programm, der Zeitplan unterliegt keinen „äußeren Zeitvorgaben

Innovationsprofessur	Datum bis:
Beschluss "Strategiepapier Berufungsplanung" in der SK	25.01.2017
Beschluss "Strategiepapier Berufungsplanung" im AS	08.02.2017
Ausschreibung Innovationsprofessur durch Präsidium	15.02.2017
Einreichen der Anträge zur Innovationsprofessur (mit FKR-Beschluss)	31.05.2017
Entscheidung über Förderung von Innovationsprofessuren	15.07.2017
Eventuelle Nachbewilligung von Innovationsprofessuren, wenn Exzellenzcluster nicht zu Vollantrag aufgefördert wurden	30.09.2017
Besetzung der Innovationsprofessuren bis spätestens	31.03.2019



Zeitplan Innovationsprofessur

- **Innovationsprofessuren für Exzellenzcluster**
- **Zwei Innovationsprofessuren werden im Rahmen der Exzellenzinitiative vergeben**

Innovationsprofessuren im Exzellenzcluster	Datum bis:
Einreichen der Anträge zur Innovationsprofessur (mit FKR-Beschluss)	31.05.2017
Freigabe der Innovationsprofessur unter der Voraussetzung der Aufforderung zum Vollantrag	28.09.2017
Besetzung der Innovationsprofessuren bis spätestens	31.03.2019

- **Werden die Exzellenzcluster, für die die Innovationsprofessuren vorgesehen sind, Ende Sept. 2017 nicht zum Vollantrag aufgefordert, werden die Innovationsprofessuren auf Grundlage der bis 31.05.2017 eingereichten Anträge nachbewilligt.**



Zeitplan Antrag 1.000 Professuren Programm

- Im Rahmen des Antrags für das 1.000 Professuren-Programm sind Grundzüge eines Nachwuchskonzepts einzureichen.
- Es handelt sich um ein (externes) Bund-Länder-Programm, die Fristen zur Abgabe des Antrags am 06.06.2017 ist vorgegeben

	Datum bis:
"Nachwuchskonzept" im 1.000 Prof-Programm	
Rückmeldung der Fakultäten zu „Grundzüge des Nachwuchskonzept" im 1.000 Prof-Programm	15.02.2017
ggf. weitere Iterationsschleifen	
Beschluss "Grundzüge des Nachwuchskonzept" im 1.000 Prof-Programm in SK	12.04.2017
Beschluss "Grundzüge des Nachwuchskonzept" im 1.000 Prof-Programm in AS	27.04.2017
weiterer AS-Termin vor der Abgabe des Vollantrags	17.05.2017
Einreichen des Vollantrags beim BMBF	
• Nähere Informationen unter bmbf.de/tenuretrack	06.06.2017



Zeitplan Tenure Track Professuren

- Im Rahmen des 1.000 Professuren-Programm werden etwa 15-20 Tenure Track-Professuren für die TU Berlin gefördert.
- Bei Bewilligung erhält die TU Berlin rd. 120 T€/a je Professur für bis zu 8 Jahre
- Land Berlin hat anschließend die Verstetigung für die Professuren zugesagt.

Tenure Track Professuren	Datum bis:
Erstellen einer Prioritätenliste mit bis zu 6 Tenure Track Professuren je Fakultät	30.04.2017
Einreichen des Vollartrags 1.000 Prof.-Programm beim BMBF	06.06.2017
Eventuelle Nachbewilligung von Tenure Track-Professuren, wenn Exzellenzcluster nicht zu Vollartrag aufgefördert wurden	30.09.2017
Start der Ausschreibung der Professuren	01.12.2017
Eventuelle Nachbewilligung von Tenure Track-Professuren, wenn bundesweit die Mittel nicht ausgeschöpft wurden	30.09.2019
letztmögliche Besetzung der in 2017 bewilligten TT-Professuren mit BMBF-Förderung	31.12.2020



Zeitplan Tenure Track Professuren in der Exzellenzinitiative

- Es sind in der Summe zwei TT-Professuren je Cluster, der zum Vollantrag aufgefördert wird, vorgesehen. Dies könne entweder direkt im Cluster verortet sein, oder als Kompensation verwendet werden, wenn eine Professur aus einem anderen Bereich der Fakultät neu ausgerichtet und im Cluster verortet wird.

Tenure Track Professuren im Exzellenzcluster	Datum bis:
Benennung der TT-Professuren für die Exzellenzcluster	30.04.2017
Einreichen des Vollantrags 1.000 Prof.-Programm beim BMBF	06.06.2017
Freigabe der Tenure-Track-Professur unter der Voraussetzung der Aufforderung zum Vollantrag	28.09.2017
Start der Ausschreibung der Professuren	01.12.2017
letztmögliche Besetzung von TT-Professuren mit BMBF-Förderung	31.12.2020



Vielen Dank



Zeitplan Exzellenzstrategie

- **Siehe auch**

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/exzellenzstrategie/>

Exzellenzinitiative (offizieller Zeitplan DFG)	Datum bis
Abgabe Antragsskizzen Exzellenzcluster	03.04.2017
Entscheidung zur Aufforderung zum Vollantrag	28.09.2017
Abgabe Vollantrag Exzellenzcluster	19.02.2018
Bewilligung Exzellenzcluster	27.09.2018
Abgabe Vollantrag Exzellenzuni	15.12.2018
Start Exzellenzcluster	01.01.2019
Bewilligung Exzellenzuni	01.07.2019
Start Exzellenzuni	01.11.2019

**Berichte der Vizepräsidentin für Internationales und
Lehrkräftebildung
Akademischer Senat am 11. Januar 2017**



**Felerliche Eröffnung der
School of Education TU Berlin
(SETUB)**

Mittwoch, 25. Januar 2017
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

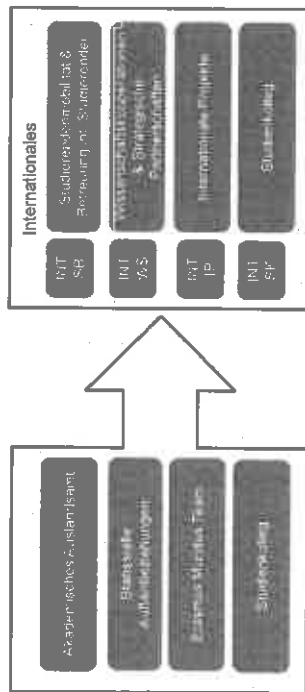
Lehrstuhl der Technischen Universität Zentrale
Hauptgebäude, Straße 62-71 - Jan 125 10572 Berlin



Programm

- > **Ordnungsworte**
- > **Festrede**
Prof. Dr. Kristina Peim, Technische Universität München
„Aktuelle Herausforderungen und Chancen der Lehrkräftebildung“
- > **Podiumsgespräch mit VertreterInnen aus Lehrerbildung und Praxis**
„Ziele der SETUB für die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung an der TU Berlin“
- > **Powerpointpräsentation zu Projekten der SETUB**
- > **Abschließender Empfang im Lichthof**
- > **Musikalische Begleitung des Programms**

Gründung Internationales zum 1. Oktober 2016



http://www.international.tu-berlin.de/buero_fuer_internationales/ DZ- 177390

TU Berlin Intercultural Club (TUBIC)



Umfrage unter internationalen Studierenden
Dezember 2015

World Café im Januar 2016:
Auswertung der Umfrage und
Idee zum TUBIC



Entstehung des TUBIC mit
verschiedenen Events für alle
interkulturell interessierten TU
Berlin Mitglieder
seit Sommer 2016

Übersetzungsservice



Rund 1,6
Millionen
übersetzte
Zeichen im Jahr
2016

Ein
Style-Guide
sowie ein
Glossar
für die TU Berlin
wurden 2016 erstellt.

Bisher übersetzt wurden u.a.

Dokumente der zuv. **Arbeitsverträge**,
Rundschreiben, einstellungsrelevante Dokumente,
Dokumente des Studiendanservice, prüfungsrelevante
Dokumente, **StuPOS**

Dokumente der Fakultäten: **Webseiten**, formelle
Dokumente, weitere Texte

Webseitendirekt
zugang
Übersetzungsservice: 172360

Neuer Call
im Januar 2017

Personalentwicklung mit internationalem Fokus



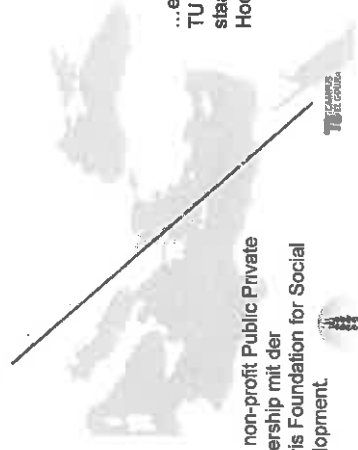
- Sprachliche, fachliche und interkulturelle Weiterbildung für Verwaltungs- und Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen.
- Personalmobilität (Verwaltungs- und technisches Personal, Dozierendenmobilität).
- Zertifizierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z. B. „Zertifikat Interkulturelle Kompetenz“ II PE WB, „Berlin Certificate of teaching internationally“ BZHL).



TUB Campus El Gouna

Prof. Dr. Angela Ittel | Campus El Gouna | Akademischer Senat am 11. Januar 2017

Der TUB Campus El Gouna ist...



...ein Satellitencampus der TU Berlin und somit Teil einer staatlichen deutschen Hochschule.

...ein non-profit Public Private Partnership mit der Sawiris Foundation for Social Development.



Die Stadt El Gouna

- 25 km nördlich von Hurghada am Roten Meer
- Gegründet durch Samih Sawiris, 15-20.000 Einwohner
- Vollwertige Resort-Stadt am Roten Meer mit Infrastrukturen wie Schulen, Kindergärten, Stränden, Hotels



Was sind die Aufgaben des TUB Campus El Gouna?

- TU Berlin alleinverantwortlich für den akademischen Betrieb (Lehre und Forschung durch Hochschullehrer_innen und Mitarbeiter_innen der TU Berlin)
- Masterabschluss der TU Berlin



Studiengänge am TUB Campus El Gouna

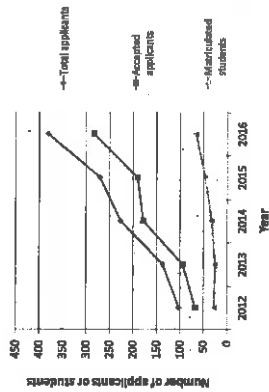


Master of Science in Energy Engineering (EE)
 Master of Science in Urban Development (UD)
 Master of Science in Water Engineering (WE)

DAAD finanzierte Studiengänge:

Master of Science in IT for Energy (IT4E)
 Master of Science in Business Engineering Energy (MBE)

Studierendenzahlen am TUB Campus El Gouna



Jahr	Bewerber (ges.)	Angenommen (ges.)	Immatrikulierte Studierende			
			Gesamt	EE	UD	WE
2012	103	58	27	13	8	6
2013	137	95	25	15	8	2
2014	227	179	32	17	8	8
2015	271	191	48	21	18	7
2016	421	254	63	27	12	12

Studierendenzahlen am TUB Campus El Gouna

Studiengang	Studierende gesamt WS16/17	Ausländische Studierende	Deutsche Studierende
Master Energy Engineering	64	64	0
Master Urban Development	33	30	3
Master Water Engineering	26	25	1



Herkunft der Studierenden



Promotionen am Campus El Gouna

Fachbereich	Promovierende gesamt WS16/17	Ausländische Promovierende	Deutsche Promovierende
Master Energy Engineering	2	1	1
Master Urban Development	2	2	0



Stipendien für syrische Geflüchtete

- Stipendien für 10 Syrische Flüchtlinge ab Oktober 2016
- Mittel des AA (über den DAAD) und der SFSD
- Umfang: volle Studiengebühren (20.000 €/Person) und 500 € Lebenshaltungskosten/Monat, insgesamt ca. 400.000 €
- Jeweils 5 Studierende in Urban Development und Business Engineering Energy



DAAD Stipendien El Gouna

- Finanzielle Unterstützung (rund 500€ pro Monat für ein Jahr) für Studierende am Campus El Gouna (Sur-Place-Stipendien)
- Finanzielle Unterstützung beim Aufenthalt in Berlin
 - 2016: 240.000,- €
 - 2017: 280.000,- €

DAAD finanzierte Alumni-Seminare:

- Februar 2017, El Gouna: Urban Agriculture und Urban Gardening
- April 2018, Berlin: Smart Cities
- Jedes Seminar für 30 Teilnehmer_innen (Mitglieder des El Gouna Alumni Clubs und andere Alumni aus der MENA-Region)
- Gesamtbudget: 220,000 €; 120,000€ vom DAAD



Thank you for your attention!

 شكرا لكم على اهتمامكم